

Der Balkon als kleines grünes Paradies

Bereits ein paar Quadratmeter Raum im Freien und einige Überlegungen reichen aus, um eine grüne Oase zu schaffen. Je nach Größe eines Balkons besteht nicht nur die Möglichkeit, durch Balkonkästen wohltuendes Grün zu installieren, sondern auch mit Hilfe von Rankpflanzen und kleinen Bäumchen eine erholsame Atmosphäre zu schaffen.

Immer mehr nimmt auch der Wunsch zu, auf Balkonen eigenes Gemüse oder Kräuter anzubauen. Viele Balkone, gerade diejenigen, die nach Süden und Südwesten ausgerichtet sind, sind dafür hervorragend geeignet. Je heller und sonniger der Standort, desto üppiger die Entwicklung und der Ertrag der Pflanzen. Wärmeliebende Gemüsearten wie Tomaten, Paprika und Auberginen sind hierfür besonders geeignet. Bei Blattsalaten und Spinat, denen der Hochsommer hier meist zu heiß ist, muss auf eine ausreichende Wasserversorgung geachtet werden. Vor allem Kräuter, wie Salbei, Lavendel, Rosmarin, Basilikum, Schnittlauch und Petersilie gedeihen prächtig und benötigen vergleichsweise wenig Pflege. Auch kleine Obstbäumchen in Form von Spindelbusch oder Ballerinaabäume wachsen in entsprechenden Gefäßen. Mit einem Balkongarten wird man zwar nicht zum Selbstversorger in Sachen Obst, Gemüse und Kräutern, kann den Speiseplan mit Erntefrischem jedoch wirkungsvoll bereichern.

Die Auswahl an Materialien, Formen und Größen bei den Pflanzgefäßen ist enorm. Es eignen sich Balkonkästen, Töpfe, Ampeln, Schalen aus Ton, Holz, Kunststoff und Steingut.

Um Staunässe zu vermeiden, ist ein Abflussloch zwingend notwendig. Auch sollte man darauf achten, dass sich das Material im Sommer nicht zu sehr aufheizt und im Winter frosthart ist. Die Pflanzerden müssen ausreichend Nährstoffe, Wasser und Luft speichern können. Zudem sollten sie über ein relativ hohes Gewicht verfügen, damit die Pflanzgefäße nicht bei jeder Windböe umfallen oder die Pflanzen entwurzelt werden. Geeignet sind deswegen Substratmischungen aus Torf, Kompost, Rindenhumus und tonig-lehmiger Gartenboden, unabhängig davon, ob selbst hergestellt oder gekauft.

Die optische Gestaltung eines Obst- und Gemüsegartens auf dem Balkon erfordert Kreativität und ein wenig Freude am Experimentieren. Nutzpflanzen können mit Kräutern und Sommerblumen gemischt werden, um Vielseitigkeit zu erreichen. Damit der knappe Platz auf dem Balkon voll ausgeschöpft wird, sollten alle Ebenen genutzt werden. Neben Balkonkästen bieten sich auch noch Rankspaliere und Hängeampeln an. So entsteht das eigene kleine Paradies über den Köpfen der anderen.

